

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: - (1948)

Heft: 103

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Weihnachts- und Neujahrsbotschaft *des Zentralvorstandes*

Wiederum nähern wir uns dem Weihnachts- und Neujahrsfest und diesmal scheint das Jahresende 1948 uns Masseure und Physiopraktiker in mehr als einer Hinsicht besonders nachdenklich zu stimmen.

Dieses große Fest der Christenheit und der Familie hat wohl noch selten einen so tiefen Sinn gehabt, wie gerade in unserer armen gequälten Welt, wo der Haß gärt zwischen den Menschen und Nationen und wo es den Anschein hat, daß das sinnvolle, sittliche Dasein durch rohe Kräfte und Gewaltsamkeit verdrängt werden soll.

Für uns hat das Weihnachtsfest noch einen besonderen, aus unserem Beruf nicht wegzudenkenden und den Beruf beseelenden Sinn:

„Es ist der Geist der christlichen Nächstenliebe, welcher triumphieren muß, über den Geist des Egoismus und des Bösen“.

Möge Weihnachten 1948 allen unseren Mitgliedern und ihren Familien, im Frieden und Glück diese Botschaft vom Leben im Geiste und vom Menschenbrüderstum bringen, im Rahmen unserer sehr eng begrenzten beruflichen Bewegung.

Daß auch das neue Jahr eine Verpflichtung zum Frieden und zur Gerechtigkeit zwischen den Menschen werde. Dann aber auch, daß die Wissenschaft sich nicht mehr mißbrauchen lasse

in einem Geiste der Gefallsucht. Und daß schließlich alle Menschen verstehen mögen, daß willentliches Töten und Barbarei keine Probleme lösen und daß die größte Schwäche der Kraft — ihr Glaube an die Gewalt ist.

Für uns Masseure und Physiopraktiker soll das Jahr 1949 zu einer neuen Etappe in der Verwirklichung unserer Wünsche und der Verfolgung unseres Berufsideals werden. Ein Geist gegenseitigen Respektes und umfassenden Verstehens soll unsere Beziehungen beseelen und unsere Anstrengungen befruchten. Das um vieles schwierigere Werk unserer Vorgänger, hat uns Nachfolgern den Weg gebahnt zum langsamen Anstieg auf der steilen Ebene beruflichen, technischen und wissenschaftlichen Fortschrittes. Nichtsdestoweniger aber benötigt unser Verband und im besonderen der Zentral-Vorstand allen guten Willen der Praktiker und die aktive Sympathie unserer Mitglieder.

In diesem Sinne möge diese Weihnachts- und Neujahrsbotschaft alle unsere Leser und ihre Familien finden, mit den besten Wünschen für Gesundheit, Glück und voller beruflicher Befriedigung.

Für den Zentral-Vorstand:

Der Präsident:

F. Voillat.